

4.6 Unsere Partnerschule „Frei Alberto“

Seit mehr als zwanzig Jahren unterhält die Aloysiusschule eine Partnerschaft mit der „Frei Alberto Schule“ in Sao Luis / Brasilien im Bundesstaat Maranhao. Der Nordosten Brasiliens ist das Armenhaus des riesigen Landes. Die Leidtragenden sind vor allem die Kinder. Sie leiden unter beschämender Armut, Hunger, Kinderarbeit und Kinderprostitution.

Die Franziskaner unterhalten bewusst in den Armutsvierteln 40 Klassen, in denen 1.500 Kinder unterrichtet werden.

Durch unsere finanzielle Unterstützung erhalten diese Bücher, Hefte, Bleistifte, die in Brasilien vorgeschriebene Schulkleidung und täglich eine warme Mahlzeit, die oft die einzige am Tag ist.

Durch diese Basisschulbildung und eine regelmäßige medizinische Überwachung erhalten sie die Chance zu einem halbwegs zumutbaren und lebenswerten Leben.



Die Kinder der Aloysiusschule und die Eltern setzen sich für unsere Partnerschule bei Elterncafés und Schulfesten ein; außerdem lassen sie sich auch in der Adventszeit häufig etwas einfallen, um auf originelle Art und Weise Geld zu sammeln.



Bei einem „Hungermarsch“ sammelten wir im Schuljahr 2010/2011 sehr viel Geld.

Kinder laufen für Kinder

Aloysiusschüler erlaufen 3310,60 € für ihre Partnerschule in Brasilien

